

Präsidium des Studierendenparlament  
Pontwall 3  
52062 Aachen

## **Neufassung Leitfadens für finanzielle Förderungsmöglichkeiten**

Liebe MdSP, liebes Präsidium,  
es hat etwas Zeit und viele Anläufe\* gebraucht - aber wir können nun endlich eine neue (Entwurfs-)Version vom "Eigenini-Leitfaden" präsentieren.

Daher lautet unsere Beschlussvorlage: „Das Studierendenparlament möge den „Leitfaden für finanzielle Förderungsmöglichkeiten aus dem Haushalt der Studierendenschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH)“ in der vorgelegten Fassung beschließen.“

Der alte Leitfaden hat schon Staub angesetzt und war an vielen Stellen sehr "bissig" geschrieben - kein Wunder, dass wir nicht von Anträgen überrannt wurden. Daher versucht das neue Dokument einen Spagat zu wagen, sodass sich jede interessierte Person ohne Vorkenntnisse wohlfühlt als auch alte HoPo-Haudegen etwas mitnehmen können. Insbesondere enthält der Leitfaden die in FinO §59 (2) aufgeführten Richtlinien zur Entscheidung über Anträge.

Um zukünftigen Antragstellenden die Arbeit zu erleichtern, enthält der Leitfaden folgende Elemente:

- Checkliste zur Antragsstelle (vor allem für Antrag > 500€)
- Musterantrag inkl. Verlinkung auf gute Beispielbudgets
- Vorlage zur Zahlungsaufforderung
- Formular für Anträge <500€

Auch ihr als MdSP könnt den Leitfaden als Richtschnur nutzen, denn er:

- ...enthält weiterhin alle formalen Kriterien die sich aus den Aufgaben der Studierendenschaft oder anderen formalen Quellen ergeben
- ...führt die in §59 (2) genannten Richtlinien weiter aus, darunter fallen vor allem die neuen Richtlinie für Anträge <500€
- ...bietet das bereits genannte Formular für Anträge <500€

Unserer Auffassung nach ist das ein schönes Gesamtpaket. Hoffentlich dafür gemacht, dass wir alle weiterhin viel Spaß mit diversen Anträgen aus der Studierendenschaft haben!

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Diskussion im Parlament und Euer Feedback.

Engagierte Grüße

Theresa Janning & Nils Barkawitz

\*Gerüchten zufolge auch viel Schweiß, ein paar Flaschen Fritz-Kola und so weiter...